



» ARTHROSKOPIE-ELEKTRODEN (bis zu 5x wiederverwendbar) «





Tekno-Medical Optik-Chirurgie GmbH

Sattlerstr. 11
78532 Tuttlingen
Deutschland

Telefon: +49 (0) 7461 / 17 01 0
Fax: +49 (0) 7461 / 17 01 50

Mail: mail@tekno-medical.com

Web: www.tekno-medical.com





Inhaltsverzeichnis

1	Geltungsbereich	4
2	Prüfungen	4
3	Handhabung	4
4	Zweckbestimmung	4
5	Indikation	4
6	Kontraindikationen	4
7	Patientenpopulation	5
8	Entsorgung	5
9	Anwendungs- und Sicherheitshinweise	5
9.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
9.2	Sicherheitshinweise HF-Instrumente:	5
9.3	Länge des Zubehörs	6
10	Wiederaufbereitung	6
10.1	Vorbereitung am Einsatzort	6
10.2	Transport	6
10.3	Vorbereitung zur Dekontamination	6
10.4	Manuelle Vorreinigung	6
10.5	Maschinelle Reinigung	7
10.6	Maschinelle (thermische) Desinfektion	7
10.7	Funktionsprüfung, Instandhaltung	7
10.8	Verpackung	7
10.9	Sterilisation	8
10.10	Lagerung	8
10.11	Information zur Validierung der Aufbereitung	8
11	Zusätzliche Anweisungen	8
12	Meldung von Produktproblemen	8
13	Gewährleistung	8
14	Service und Reparatur	9
15	Symbole	9
16	Artikelliste zur Gebrauchsanweisung	9
16.1	Monopolare Arthroskopie-Elektroden 115mm Länge	9
16.2	Monopolare Arthroskopie-Elektroden 170mm Länge	9
16.3	Bipolare Arthroskopie-Elektroden 115mm Länge	9
16.4	Bipolare Arthroskopie-Elektroden 170mm Länge	10
16.5	Kabel & Adapter	10



Um Gefährdungen für Patienten, Anwender oder gegebenenfalls Dritte möglichst gering zu halten, ist die Gebrauchsanweisung sorgfältig zu beachten. Die Anwendung, Aufbereitung und Prüfung der Instrumente dürfen nur von ausgewiesenen Fachkräften durchgeführt werden. Vor Anwendung des elektrochirurgischen Instruments ist die gesamte Gebrauchsanweisung zu lesen. Dies gilt auch für die Gebrauchsanweisungen des verwendeten Zubehörs, auch der Neutralelektrode und des HF-Generators. Die Vorgaben, Sicherheits- und Warnhinweise der jeweiligen Gebrauchsanweisungen sind unbedingt einzuhalten und zu befolgen.



Die Elektroden der Tekno-Medical Optik-Chirurgie GmbH und deren Zubehör werden unsteril ausgeliefert und müssen vor dem ersten und jedem weiteren Einsatz den kompletten Aufbereitungszyklus (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) durchlaufen.

1 GELTUNGSBEREICH



Diese Gebrauchsanweisung ist gültig für die **wiederverwendbaren monopolaren und bipolaren Arthroskopie-Elektroden** (im Folgenden „Elektroden“) der Tekno-Medical Optik-Chirurgie GmbH. (Siehe Artikelliste im letzten Absatz dieser Gebrauchsanweisung.)

2 PRÜFUNGEN

Vor jedem Einsatz der Elektroden sind diese auf Brüche, Risse, Verformungen, Beschädigungen und Funktionstüchtigkeit zu untersuchen. Besonders sorgfältig sind Bereiche wie Isolierung, Anschlüsse und Arbeitsenden zu prüfen. Abgenutzte, korrodierte, deformierte, poröse oder anderweitig beschädigte Instrumente müssen aussortiert werden.

3 HANDHABUNG

Die Produkte dürfen ausschließlich zu ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung von entsprechend ausgebildetem und qualifiziertem Personal eingesetzt werden. Verantwortlich für die Auswahl des Instrumentariums für bestimmte Anwendungen bzw. den operativen Einsatz, die angemessene Schulung des Personals und die Erfahrung in der Handhabung der Produkte ist der behandelnde Arzt bzw. der Anwender.

4 ZWECKBESTIMMUNG

Die Arthroskopie-Elektroden sind zum Koagulieren bzw. Schneiden von Gewebe bestimmt. Sie werden mittels eines Elektrodengriffes an einen HF-Generator angeschlossen.

Die maximale Frequenz des Generators darf **4 MHz** nicht überschreiten!

5 INDIKATION

Die Elektroden sind grundsätzlich für den Einsatz im Rahmen einer offenen Arthroskopie vorgesehen und dienen dem Schneiden, Vaporisieren und Koagulieren von biologischem Gewebe.

6 KONTRAINDIKATIONEN

Der Einsatz von HF-Instrumenten ist generell dann kontraindiziert, wenn der Einsatz von anderen chirurgischen Operationstechniken indiziert ist und bei Gesundheitszuständen, die den Heilungsprozess hemmen, z.B.:

- Beeinträchtigung der Blutzufuhr,
- akute und chronische, lokale oder systemische Infektionen,
- tiefe und oberflächliche Infektionen,
- schwere Muskel-, Nerven- oder Gefäßerkrankungen,
- systemische Erkrankungen und metabolische Funktionsstörungen,
- Geisteszustände, die eine Teilnahme am Rehabilitationsprogramm unmöglich machen (Parkinson'sche Krankheit, Alkoholismus, Drogenabhängigkeit etc.).

Außerdem liegen Kontraindikationen vor,

- bei allgemeiner Inoperabilität;
- bei fehlender Bereitschaft des Patienten;
- wenn die technischen Voraussetzungen nicht erfüllt sind.
- Die Instrumente sind nicht für die Anwendung am zentralen Nerven- und Kreislaufsystem vorgesehen.



7 PATIENTENPOPULATION

Abgesehen von den kontraindizierten Anwendungen, welche in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt sind, gibt es keine Beschränkungen hinsichtlich der Patientenpopulation.

8 ENTSORGUNG

Sollten die Instrumente nicht mehr repariert und aufbereitet werden können, muss die Entsorgung der Instrumente nach den jeweils geltenden länderspezifischen Vorschriften und Gesetzen erfolgen.

9 ANWENDUNGS- UND SICHERHEITSHINWEISE



Nichtbeachtung dieser Anwendungs- und Sicherheitshinweise können zu Verletzungen, Fehlfunktionen oder anderen unerwarteten Vorfällen führen!

9.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Transportverpackung ist für die hohen Temperaturen beim Autoklavieren ungeeignet und muss vor der ersten Sterilisation verworfen werden.
- Die Instrumente nicht überlasten. Eine Überlastung durch zu starke Krafteinwirkung kann zu Brüchen, Verbiegen und Funktionsstörungen des Medizinproduktes und zu Verletzungen des Patienten oder Anwenders führen. Verbogene Instrumente nicht in die Ausgangsposition zurückbiegen, Bruchgefahr.
- Kein beschädigtes oder defektes Produkt verwenden. Beschädigtes Produkt sofort aussortieren, kennzeichnen und eine weitere Verwendung ausschließen.

9.2 Sicherheitshinweise HF-Instrumente:

- Verbrennungsgefahr durch HF-Strom
- **Monopolare** Arthroskopie-Elektroden dürfen nur zusammen mit **Neutralelektroden** verwendet werden.
- Bei der Anwendung der **monopolaren** Elektroden sind **elektrolytfreie** (nichtleitende Lösungen (zum Beispiel Purisol) zu verwenden.
- Bei der Anwendung von **bipolaren** Elektroden müssen die Aktivelektrode und die Neutralelektrode zu 100% mit **leitender Spülflüssigkeit** (0,9 prozentige Kochsalz- oder Ringerlösung) umgeben sein, niemals nichtleitende Spülflüssigkeiten verwenden.
- Bei Patienten mit Schrittmachern Verträglichkeit dieser auf HF-Strahlung prüfen.
- Zeitweise nicht verwendete Instrumente müssen stets vom Patienten isoliert abgelegt werden, um Patientenschädigungen bei versehentlicher Aktivierung des HF-Stroms zu vermeiden.
- HF-Strom nur aktivieren, wenn sich die Kontaktflächen im Sichtbereich befinden und guten Kontakt mit dem zu behandelnden Gewebe haben. Dabei keine anderen metallischen Instrumente, Trokarhülsen, Optiken, Leitungen oder dergleichen berühren.
- Desinfektionsmittelreste am Körper des Patienten entfernen.
- Instrument nur verwenden, wenn die Isolierung unbeschädigt ist.
- Keine explosiven / brennbaren Stoffe während der OP einsetzen.
- Karbonisieren des Gewebes vermeiden!
- Die Leistung des HF-Generators muss immer so gering wie möglich eingestellt werden, um nur den gewünschten Effekt zu erzielen.
- Patientenleitungen stets so legen, dass keine Kontakt zum Patienten oder anderen Leitungen besteht.
- Bei monopolarer Anwendung: Prüfen Sie den möglichen Einsatz bipolarer Anwendungen, wenn die Gefahr besteht, dass der HF-Strom durch relativ kleine Querschnittsflächen des Patientenkörpers fließen könnte.
- Neutralelektrode so platzieren, dass der Patient auf der gesamten Fläche der Neutralelektrode aufliegt.
- Verbrennungsgefahr durch übermäßige Erwärmung der Neutralelektrode!



Prüfen Sie die Elektroden stets auf:

- sichtbar freiliegendes Metall des Schafts der Elektrode an der Anschlussstelle zum Handgriff oder zum Kabel,
- schlechte elektrische Verbindung zwischen dem Handgriff oder dem Kabel und dem Schaft der Elektrode,
- schlechte Passung zwischen dem Handgriff oder dem Kabel und dem Schaft der Elektrode.
- Zum Ein- und Ausstecken das Kabel stets nur am Stecker anfassen, niemals am Kabel ziehen. Die Verwendung von beschädigten Kabeln kann zu erheblichen Gefahren führen.

Kabel vor jeder Anwendung auf sichtbare Schäden prüfen!

9.3 Länge des Zubehörs

Hinweis zum Zubehör, das als Antenne gelten kann (gem. DIN EN IEC 60601-2-2, Unterabschnitt 202.7.9.2.14 k):

Die Länge der Anschlusskabel, liegt zwischen 3 – 5 Metern.
Die Länge der Elektroden liegt zwischen 115 – 170 mm (s. Artikelliste).

10 WIEDERAUFBEREITUNG

Generell dürfen chirurgische Instrumente nur von solchen Personen aufbereitet werden, die für die vorgesehenen Tätigkeiten die notwendige Fachkenntnis besitzen. Detaillierte Hinweise zur Aufbereitung von chirurgischem Instrumentarium können der „**Roten Broschüre**“ des AKI entnommen werden. Unter www.a-k-i.org finden sich zudem Links zu Gesetzen, Normen und Veröffentlichungen von Aufbereitungs-Fachgremien.

Aufgrund des Produktdesigns und der verwendeten Materialien, wird ein Limit von **maximal 5 durchgeführten Aufbereitungen** festgelegt.

10.1 Vorbereitung am Einsatzort

Direkt nach der Anwendung groben Schmutz von den Instrumenten entfernen. Keine fixierenden Mittel oder heißes Wasser (>40°C) benutzen, da das zur Fixierung von Rückständen führt und den Reinigungserfolg negativ beeinflussen kann.

10.2 Transport

Sichere Lagerung in einem geschlossenen Behältnis und Transport der Instrumente zum Aufbereitungsort um Beschädigung der Instrumente und Kontamination gegenüber der Umwelt zu vermeiden.

10.3 Vorbereitung zur Dekontamination

Die Instrumente müssen, wenn möglich, zur Aufbereitung auseinandergebaut bzw. geöffnet werden (s. produktspezifische Anleitungen). Die Instrumente müssen spülgerecht auf maschinene geeigneten Instrumententrägern gelagert werden. Die Beschaffenheit der Instrumententräger darf die anschließende Reinigung und Desinfektion nicht durch Schall- oder Spülschatten beeinträchtigen.

10.4 Manuelle Vorreinigung

Instrumente in kaltes VE Wasser für mindestens 5 min. einlegen. Falls möglich, die Instrumente zerlegen und unter kaltem Wasser mit einer weichen Bürste reinigen bis keine Rückstände mehr sichtbar sind. Instrumente für 15 min in ein Ultraschallbad bei 40°C mit 0,5% alkalischem oder enzymatischem Reiniger legen und beschallen. Instrumente entnehmen und mit kaltem Wasser abspülen. Die Reinigungslösung sollte mindestens einmal täglich, bei Bedarf öfter, gewechselt werden. Ein zu hoher Verschmutzungsgrad beeinträchtigt die Reinigungswirkung und erhöht die Korrosionsgefahr. Nationale Gesetze und Richtlinien sind zu beachten.



10.5 Maschinelle Reinigung

Instrumente in geöffnetem Zustand in eine Siebschale auf den Einschubwagen legen und den Reinigungsprozess starten. Zerlegbare Instrumente so weit wie möglich in ihre Einzelteile zerlegen (s. instrumentenspezifische Anweisungen).

Schritt	Parameter	
Vorspülen	Spültemperatur + Wasserqualität	Kaltes Stadtwasser
	Einwirkzeit	60 s
Vorspülen	Spültemperatur + Wasserqualität	Kaltes Stadtwasser
	Einwirkzeit	180 s
Reinigen	Reinigungstemperatur	45°C
	Wasserqualität	Stadtwasser
	Einwirkzeit	300 s (worst case condition) / RKI-Empfehlung 600 s
	Reinigungsmittel	Neodisher Medizym
	Konzentration	0,50 %
Neutralisation	Spültemperatur	40°C
	Wasserqualität	Stadtwasser
	Einwirkzeit	180 s
	Neutralisierungsmittel	Neodisher Z
	Konzentration	0,10 %
Nachspülen	Spültemperatur	40 °C
	Wasserqualität	VE-Wasser
	Einwirkzeit	120 s

10.6 Maschinelle (thermische) Desinfektion

Schritt	Parameter	
Thermische Desinfektion	Desinfektionstemperatur	90°C (A ₀ 3000)
	Wasserqualität	VE-Wasser
	Einwirkzeit	300 s
Trocknen	Trocknung der Außenseite der Instrumente durch den Trocknungszyklus des Reinigungs- / Desinfektionsgerätes. Falls notwendig, kann zusätzlich eine manuelle Trocknung mit Hilfe eines flusenfreien Tuches erreicht werden.	

10.7 Funktionsprüfung, Instandhaltung

Die Produkte müssen nach jeder Reinigung makroskopisch sauber d.h. frei von sichtbaren Verschmutzungen sein.

- Fleckige Produkte sind sofort auszusortieren und einer Sonderbehandlung zuzuführen.
- Alle beweglichen Teile sind besonders aufmerksam zu prüfen.
- Beim Auftreten von Fehlern oder Beschädigungen sind die Produkte sofort auszusortieren.

Funktionsprüfung und Instandhaltung der Instrumente müssen äußerst gründlich erfolgen. Ein geeignetes Wartungsverfahren erhöht die Lebensdauer der Instrumente.

10.8 Verpackung

Normgerechte Verpackung der Instrumente zur Sterilisation nach DIN EN ISO 11607-1, DIN EN 868-2 und DIN EN 868-8 auswählen.



10.9 Sterilisation

Sterilisation der Produkte mit fraktioniertem Vorvakuum-Verfahren (gem. DIN EN ISO 17665) unter Berücksichtigung der jeweiligen nationalen Anforderungen.

Vorvakuum:	3-mal
Sterilisationstemperatur:	134 °C
Sterilisationszeit:	5 min
Trocknungszeit:	20 min.

Die Anwendung eines anderen Sterilisationsverfahrens liegt außerhalb unserer Verantwortung!

10.10 Lagerung



Die Lagerung der sterilisierten Instrumente muss in einer geeigneten Verpackung in trockener, sauberer und staubfreier Umgebung bei moderaten Temperaturen von +5°C bis +40°C und gleichbleibender Luftfeuchtigkeit erfolgen. Der Abstand zwischen Boden und Regal sollte mindestens 30cm betragen.



Die Lagerdauer ist vom Anwender selbst festzulegen.
Vor Sonnenlicht schützen!

10.11 Information zur Validierung der Aufbereitung

Die folgenden Materialien und Maschinen wurden bei der Validierung der maschinellen Aufbereitung benutzt:

Reinigungsmittel:	Neodisher Medizym 0,5 % (v/v)	Details siehe Prüfberichte: 23277 / 23279 / 23278 CleanControlling Medical GmbH & Co. KG
Neutralisator:	Neodisher Z 0,1 % (v/v)	
Reinigungs- / Desinfektionsgerät:	Miele PG 8535	
Dampfautoclav:	Lautenschläger ZentraCert	

11 ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN

Sollten die zuvor beschriebenen Chemikalien und Maschinen nicht zu Verfügung stehen, obliegt es dem Anwender, sein Verfahren entsprechend zu validieren. Es ist Pflicht des Anwenders sicher zu stellen, dass der Wiederaufbereitungsprozess, einschließlich Ressourcen, Material und Personal, geeignet ist um die erforderlichen Ergebnisse erreichen. Der Stand der Technik und nationale Gesetze verlangen das Befolgen validierter Prozesse. Bei der Aufbereitung sollte die auf das Instrument einwirkende Temperatur **140°C nicht** überschreiten. Prinzipiell sind die maschinelle Reinigung und Desinfektion immer der manuellen vorzuziehen. Bei der maschinellen Reinigung und Desinfektion besteht eine größere Sicherheit im Verfahren. Für die manuelle Reinigung / Vorreinigung niemals Metallbürsten, Metallschwämme oder scheuernde Reinigungsmittel verwenden. Stark alkalische Reinigungsmittel beschädigen Kunststoffe. Die Instrumente dürfen nicht in Heißluft-Sterilisatoren sterilisiert werden. Keine ätzenden Reinigungsmittel verwenden. Keine stark oxidierenden Reinigungsmittel verwenden. Mittel mit einem neutralen pH – Wert (7,0) sind am besten geeignet.

12 MELDUNG VON PRODUKTPROBLEMEN



In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und unseres Qualitätsmanagementsystems, müssen alle Produktprobleme dem Hersteller mitgeteilt werden. Während der Geschäftszeiten erreichen Sie uns telefonisch unter +49 (0) 07461 / 1701-0. Außerhalb der regulären Geschäftszeiten senden Sie bitte eine E-Mail an safety@tekno-medical.com.

Schwerwiegende Vorkommnisse sind zusätzlich der an ihrem Ort zuständigen Behörde zu melden.

13 GEWÄHRLEISTUNG

Die Produkte werden aus hochwertigen Materialien hergestellt und werden vor der Auslieferung einer Qualitätskontrolle unterzogen. Sollten dennoch Fehler auftreten, wenden Sie sich an unseren Service. Tekno-Medical kann keine Gewährleistung dafür übernehmen, dass die Produkte für den jeweiligen Eingriff geeignet sind. Tekno-Medical übernimmt keine Haftung für zufällige oder sich ergebende Schäden. Tekno-Medical übernimmt keine Haftung, wenn nachweislich gegen diese Gebrauchsanweisung verstoßen wurde.



Achtung: Im Falle des Einsatzes der Instrumente bei Patienten mit der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit oder deren Varianten (vCJK, BSE, TSE), lehnt Tekno-Medical jede Verantwortung für die Wiederverwendung ab.



14 SERVICE UND REPARATUR

Führen Sie eigenständig keine Reparaturen oder Änderungen am Produkt durch. Hierfür ist ausschließlich autorisiertes Personal des Herstellers verantwortlich und vorgesehen.

Defekte Produkte müssen vor Rücksendung zur Reparatur den gesamten Wiederaufbereitungsprozess durchlaufen haben.

Verwenden Sie für Rücksendungen unser RMA Antragsformular und Dekontaminationsbescheinigung.

Formulare unter: <https://www.tekno-medical.com/de/service/reparaturservice/>

15 SYMBOLE

Die in dieser Anweisung und auf dem Etikett verwendeten Symbole haben gem. DIN EN ISO 15223-1 folgende Bedeutung:

	Achtung!		Hersteller
	Medizinprodukt		Herstellungsdatum
	Unsteril		Gebrauchsanweisung beachten
	Katalognummer		Vor Sonnenlicht schützen
	Chargenbezeichnung		Trocken aufbewahren
	Eindeutige Produktidentifizierung		
	CE-Kennzeichen mit Nummer der Benannten Stelle: mdc – medical device certification GmbH Kriegerstrasse 6, D – 70191 Stuttgart		

REF

16 ARTIKELLISTE ZUR GEBRAUCHSANWEISUNG

Gedruckt am: 08.05.2026

16.1 Monopolare Arthroskopie-Elektroden 115mm Länge

Maximale Zubehörbemessungsspannung 2 kVp (120W)				
39200-01	39200-04	39200-11	39210-02	39210-10
39200-02	39200-09	39200-12	39210-04	39210-11
39200-03	39200-10	39210-01	39210-09	39210-12

16.2 Monopolare Arthroskopie-Elektroden 170mm Länge

Maximale Zubehörbemessungsspannung 2 kVp (120W)			
39200-05	39200-06	39200-07	39200-08

16.3 Bipolare Arthroskopie-Elektroden 115mm Länge

Maximale Zubehörbemessungsspannung 1,0 kVp (180W)	
39300-01	39300-02
Maximale Zubehörbemessungsspannung 1,0 kVp (120W)	
(Nur zum Schneiden einsetzen, nicht Vaporisieren!)	
39300-03	



16.4 Bipolare Arthroskopie-Elektroden 170mm Länge

Maximale Zubehörbemessungsspannung 1,0 kVp (180W)	
39300-05	39300-06
Maximale Zubehörbemessungsspannung 1,0 kVp (120W)	
(Nur zum Schneiden einsetzen, nicht Vaporisieren!)	
39300-07	

16.5 Kabel & Adapter

Artikelnr.	Bezeichnung
707-010	ADAPTER FÜR FLACHSTECKER BIPOLARKABEL
707-300	BIPOLARES KABEL 3M, FLACHSTECKER FÜR ERBE / WISAP / STORZ GERÄTE
707-301	BIPOLARES KABEL 3M, FLACHSTECKER FÜR MARTIN / BERCHTHOLD GERÄTE
707-302	BIPOLARES KABEL 3M, FLACHSTECKER FÜR TEKNO / VALLEYLAB USA
707-303	BIPOLARES KABEL 3M, FLACHSTECKER FÜR TEKNO / VALLEYLAB EUROPA GERÄTE
707-303-4*	ANSCHLUSSKABEL F. BIPOLARE INSTR. 4 M GERÄTE VALLEYLAB EUROPA / FLACHSTECKER
707-306*	ANSCHLUSSKABEL F. BIPOLARE INSTR. 4 M F. ERBE/WISAP/STORZ GERÄTE / FLACHST.
707-309	BIPOLARES KABEL 3M, 2-PIN STECKER FÜR TEKNO / VALLEYLAB EUROPA GERÄTE
707-310	BIPOLARES KABEL 3M, 2-PIN STECKER FÜR ERBE / WISAP / STORZ GERÄTE
707-311	BIPOLARES KABEL 3M, 2-PIN STECKER FÜR MARTIN / BERCHTHOLD GERÄTE
707-312	BIPOLARES KABEL 3M, 2-PIN STECKER FÜR TEKNO / VALLEYLAB USA
707-315*	ANSCHLUSSKABEL F. BIPOLARE INSTR. 3 M GERÄTESEITE MARTIN, 2-PIN ETHICON INSTR.
707-317*	ANSCHLUSSK.F.BIPOL.INSTR.3M,VALLEYLAB USA /2-PIN STECKER,GEWINKELT, 45°
707-322*	BIPOLAR KABEL FÜR STORZ, ERBE ICC/ACC GERÄTE UND STORZ INSTRUMENTE, 3M
707-330	BIPOLARES KABEL 3M, RUNDFLACHSTECKER FÜR ERBE/WISAP/STORZ GERÄTE
707-331	BIPOLARES KABEL 3M, RUNDFLACHSTECKER FÜR MARTIN/BERCHTOLD GERÄTE
707-332	BIPOLARES KABEL 3M, RUNDFLACHSTECKER FÜR TEKNO/VALLEYLAB USA
707-333	BIPOLARES KABEL 3M, RUNDFLACHSTECKER FÜR TEKNO/VALLEYLAB EUROPA GERÄTE
707-338	BIPOLARES KABEL 3M, FLACHSTECKER RUND, PIN-ABSTAND 18,7MM
707-339	BIPOLARES KABEL 3M, RUNDFLACHSTECKER FÜR VALLEYLAB EUROPA GERÄTE, PINABSTAND
707-340	BIPOLAR KABEL FÜR 3MM KOAGULATIONSZANGE ERBE/WISAP/STORZ, LÄNGE 3M
707-341	BIPOLAR KABEL FÜR 3MM KOAGULATIONSZANGE MARTIN/BERCHTOLD, LÄNGE 3M
707-343	BIPOLAR KABEL FÜR 3MM KOAGULATIONSZANGE TEKNO/VALLEYLAB EUROPA, LÄNGE 3M
707-350	KABEL FÜR BIPOLARES RESEKTOSKOP, 5M FÜR TEKNO, VALLEYLAB GERÄTE
707-360*	BIPOLARES KABEL, 5M, FLACHSTECKER FÜR ERBE ICC/ACC, WISAP, STORZ GERÄTE
707-361*	BIPOLARES KABEL, 5M, FLACHSTECKER FÜR MARTIN, BERCHTOLD GERÄTE
707-362*	BIPOLARES KABEL, 5M, FLACHSTECKER FÜR TEKNO / VALLEYLAB USA GERÄTE
707-430*	BIPOLARES KABEL 5M, RUNDFLACHSTECKER FÜR ERBE/WISAP/STORZ GERÄTE
707-433*	ANSCHLUSSKABEL F. BIPOLARE INSTR. 5 M GERÄTE VALLEYL.EUROPA /FLACHSTECKER,RUND
707-510	MONOPOLAR KABEL, 3M, MÄNNLICH 4MM / MÄNNLICH 4MM
707-511	MONOPOLAR KABEL, 5M, MÄNNLICH 4MM / MÄNNLICH 4MM
707-519	MONOPOLARKABEL 3M, MÄNNLICH 8MM FÜR HF-GERÄTE CONMED WEIBLICH 4M
707-520	MONOPOLAR-KABEL 3 M, MÄNNLICH 4MM / WEIBLICH 4 MM
707-521	MONOPOLAR-KABEL 5 M, MÄNNLICH 4MM / WEIBLICH 4 MM



707-523*	MONOPOLAR KABEL FÜR ERBE HF-GERÄTE, MIT SCHIEBE-SCHUTZFUNKTION
707-525	MONOPOLAR-KABEL 3M, MÄNNLICH 8MM / WEIBLICH 4 MM
707-526	MONOPOLAR-KABEL 5M, MÄNNLICH 8MM / WEIBLICH 4 MM
707-540*	MONOPOLAR-KABEL 3M, MÄNNLICH 8MM/ MÄNNLICH 4MM SICHERHEITSSTECKER
790-310	MONOPOLARES KABEL,LÄNGE 3M, D.4MM (AESCULAP/BERCHTOLD/MARTIN)
790-311	MONOPOLARES KABEL,LÄNGE 3M, D.5MM (STORZ/ERBE)
790-312	MONOPOLARES KABEL,LÄNGE 3M, D.8MM (TEKNO/VALLEYLAB/BOVIE)
790-313	MONOPOLARES KABEL,LÄNGE 3M, D.4MM (BERCHTOLD/MARTIN)